

E-Learning bei Atelier Goldner Schnitt: maßgeschneiderte Lernmodule mit LIO.



Überblick

■ Die Aufgabe

Vorhandene Lerninhalte für spezielle, kleine Zielgruppen sollen rasch und kosteneffektiv multimedial aufbereitet und auf einer Lernplattform bereitgestellt werden

■ Die Lösung

Mit Learning & Information Outlet von IBM entstehen in kurzer Zeit E-Learning-Module auf Basis von Video on Demand und Audio on Demand einschließlich Wissens-test

■ Die Vorteile

Im Unternehmen vorhandenes Wissen wird optimal genutzt und sympathisch präsentiert; es entsteht kaum Aufwand für Programmierung und Drehbucherstellung

Mode in perfekter Passform.

Die Atelier Goldner Schnitt GmbH & Co. KG (AGS), gegründet 1972 in Münchberg im Nordosten Bayerns, ist ein Spezialversandhaus und bietet hochwertige Mode für die modebewusste Dame ab 40 in Spezialgrößen an. Die AGS besitzt vier Betriebsstätten in Münchberg und sieben selbstständige Vertriebsgesellschaften in Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Finnland und ab 2003 in Schweden. Mit rund 650 Mitarbeitern, davon etwa 400 in Deutschland, operiert die AGS sehr erfolgreich in einer exklusiven Marktnische.

Moderne Aus- und Weiterbildung.

Die AGS zählt in ihrer Branche zu den technologischen Vorreitern, unter anderem mit einem eigenen Glasfaser-Netzwerk zwischen den Betriebsstätten in Münchberg und mit der PC-Ausstattung fast jedes Arbeitsplatzes. AGS bietet die Möglichkeit, über ein Internet-Portal Kataloge zu

bestellen. Die Kundschaft, mit einem Durchschnittsalter von 67 Jahren, bevorzugt aber den traditionellen Bestellweg. AGS räumt der internen Aus- und Weiterbildung und der Mitarbeiterbindung einen hohen Stellenwert ein. In betriebsinternen Schulungen werden die Mitarbeiter für geänderte Jobprofile weiterqualifiziert. Ein Internet-Büro steht allen auch während der Freizeit offen. Auch die Etablierung von E-Learning gehört zur Unternehmensstrategie.

Integration wird vorangetrieben.

Das elektronische Aus- und Weiterbildungsportal heißt 'AGS-Akademie'. Eine Säule des Portals bildet die Mitarbeiterpotenzialentwicklung mit Bildungsbedarfsermittlung durch eine Ist-Soll-Analyse. In der Seminarverwaltung (die zweite Säule) werden die angebotenen Seminare eingepflegt und verwaltet. Die dritte Säule, noch in der Aufbauphase, bildet E-Learning auf Basis der Lernplattform Lotus LearningSpace. Hier werden den Mitarbeitern entsprechende Ausbildungsmaßnahmen zugeordnet, basierend auf den Ergebnissen von Potenzialanalysen. Zurzeit werden verschiedene Kurse zu Office-Anwendungen angeboten, auch Kurse zu Lotus Notes und ein selbst entwickelter Kurs 'Willkommen bei AGS'.

„E-Learning selbst ist nichts Neues. Jetzt aber treiben wir die Integration von E-Learning und der Mitarbeiterpotenzialentwicklung in unseren

Unternehmensalltag intensiv voran“, erklärt Edda Weber, Projektleiterin der AGS-Akademie. Angedacht ist der Einsatz von E-Learning im Bereich EDV-Standardprogramme, Präsentationstechniken, Sprachen und in der Führungskräfte- und Persönlichkeitsentwicklung. „Im Unternehmen setzen wir SAP ein. Hier evaluieren wir einen Blended-Learning-Ansatz.“

Kamera ab.

Nicht alle Inhalte können über Standardkurse abgedeckt werden. Das AGS-Spezialwissen mancher Mitarbeiter soll über E-Learning vermittelt werden. Hierfür suchte Edda Weber nach einer kostengünstigen, unkomplizierten und schnellen Methode, vorhandenes Wissen als E-Learning-Module aufzubereiten und im Netz bereitzustellen. Während der CeBIT 2002 lernte sie das Learning & Information Outlet (LIO) von IBM kennen. LIO ist ein Serviceangebot von IBM in Zusammenarbeit mit Cisco und N-able Communication. Referenten präsentieren ihr Thema; der Vortrag wird mit einem mobilen Video- und Tonstudio aufgezeichnet und mit Text- und Grafikelementen verknüpft. Ein professioneller Teleprompter erübrigt das Auswendiglernen und langes Proben. LIO umfasst Audio on Demand sowie Video on Demand, erlaubt das Darstellen von Simulationen und beinhaltet einen abschließenden Wissenstest (Quality Quest). Die Verteilung im Netz erfolgt im ressourcenschonenden Streaming-Format; eine LIO-Dienstleistung ist das Cisco Content Delivery Network.

Wissensstand vereinheitlichen.

Als erstes LIO-Lernmodul-Projekt wurde das Thema 'Größensatzbearbeitung' ausgewählt. Ein Größensatz besteht aus Musterteilen in verschiedenen Konfektionsgrößen; ihre Prüfung ist ein wichtiger Schritt zur Produktionsfreigabe. Viel Wissen ist erforderlich: Ausmessen; Anprobe und Pass-

formbeurteilung; Bewertung von Verarbeitung, Funktion, Etikettierung; Pflegekennzeichnung; Erstellen eines detaillierten Größensatzberichts und einer Fertigmaßtable. „Bisher hatten wir in diesem Bereich noch kein standardisiertes Ausbildungsangebot“, sagt Edda Weber. „Das Wissen wurde on the job von den erfahrenen Mitarbeitern weitergegeben.“ Das Lernmodul wurde innerhalb von nur zwei Wochen realisiert. Zielgruppe sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle. Zum Beispiel wird das perfekte Maßnehmen an den Models parallel zum Sprechertext ausführlich demonstriert. Im Januar 2003 folgte bereits der nächste Audio-Video-Kurs speziell für Mitarbeiter im Wareneingangsbereich. Auch die Azubis können mit diesem Lernvideo einfach auf einen einheitlichen Wissensstand gebracht werden.

„Unser Unternehmen profitiert von der schnellen und kostengünstigen Realisierung von E-Learning-Modulen, von der engagierten Arbeit der IBM Fachleute auf vertrauensvoller Ebene und von der technischen Unterstützung bei der Einbindung der Module in unsere Lernplattform. Wir freuen uns, weiterhin mit IBM zusammenzuarbeiten.“

Edda Weber, AGS-Akademie-Projektleiterin, Atelier Goldner Schnitt GmbH & Co. KG, Münchenberg

E-Learning ermöglichen.

Diese E-Learning-Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit der Personalentwicklungsabteilung durchgeführt; das technische Know-

how steuert der IT-Bereich um Frau Weber bei. „Die Akzeptanz von E-Learning im Haus ist sehr gut“, so Edda Weber. „Wir bieten allerdings auch mehrere Möglichkeiten, das Lernen in den Arbeitsalltag zu integrieren. Wer am Arbeitsplatz zu sehr gestört wird, kann in einen speziellen Schulungsraum gehen oder in das Internet-Büro oder sich von zu Hause aus zum Lernen in unser Portal einwählen.“ AGS hält es für möglich, audio-visuelle Lernmodule nach dem LIO-Konzept in Zukunft selbstständig zu erstellen und auch Kurse in den jeweiligen Landessprachen bei den Tochtergesellschaften zu 'drehen'. „IBM hat uns optimal unterstützt“, resümiert Edda Weber.



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter:
ibm.com
ibm.com/services/de

IBM, das IBM Logo und das e-Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2003
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GK12-3796-00 (09/2003)